

## Das Waffenstillstands-Angebot.

### Troglis Note an die Neutralen.

#### Meinungen des spanischen Geschäftsträgers.

A. Amsterdam, 29. November. Reuter meldet aus Petersburg: Der spanische Geschäftsträger hat Troglis schriftlich mitgeteilt, daß er die Note Troglis seiner Regierung übermittle. Der Geschäftsträger fügte hinzu, er wolle alles tun, um zu einem Friedensschluß nach dem die ganze Menschheit so sehr verlange, beizutragen.

#### Petersburg und Berlin in drahtloser Verbindung

A. London, 27. November. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Ein Telegramm aus Washington besagt: Der Botschafter der Vereinigten Staaten in Petersburg berichtet, daß Petersburg und Berlin in drahtloser Verbindung stehen.

#### Absetzung des Kommandanten der Westfront.

A. Amsterdam, 29. November. Das Reutersche Bureau meldet aus Petersburg unter dem 28. d. M.: Das revolutionäre Komitee in Minsk gibt bekannt, daß General Balujew, der die Westarmee kommandierte, wegen der Weigerung, mit den Deutschen über einen Waffenstillstand zu verhandeln, durch einen Maximalisten ersetzt wurde.

#### Versammlung politischer Führer im Hauptquartier.

A. London, 28. November. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) „Times“ erfährt aus Petersburg, daß an der Versammlung der politischen Führer, die im Hauptquartier zu dem Zweck stattfand, eine Regierung zu bilden, in der alle Parteien vertreten wären, auch Tschernow, Assentjew, Miljukow, Berchowsky, Swanow sowie andere teilnahmen. Offenbar versuchte man noch nicht, Duchonin zu erscheinen. Dieser erklärte, daß er jeden verhaften würde, der seinen Platz einnehmen wolle.

#### Keine Hungersnot in Petersburg.

„Pravda“ teilt mit, daß Petersburg für lange Zeit vor einer Hungersnot gesichert sei, da sich bereits eine Anzahl Schiffe mit Getreide auf der Newa befände. Die Ankunft dieser Schiffe würde die Wahlen günstig beeinflussen.